



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

40 neue Hotspots: GESOBAU baut digitale Infrastruktur aus

28.02.2018 Fachinformation

An 40 neuen WLAN-Standorten können Mieter der GESOBAU und deren Besucher sich seit Februar 2018 kostenfrei mit dem Internet verbinden. Ob E-Mails oder Social Media, wer in der Nähe der GESOBAU-Gebäude mit den Internet-Hotspots unterwegs ist, kann das Free WiFi-Angebot draußen nutzen. Gemeinsam mit der Berliner Senatskanzlei und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gab die GESOBAU am 28. Februar 2018 die Freischaltung der Hotspots bekannt.

Die GESOBAU-Hotspots befinden sich hauptsächlich an Wohnhäusern im Ortsteil Wedding, wo sich mehr als 4.000 GESOBAU-Wohnungen befinden. Damit erweitert die GESOBAU die öffentlichen Standorte von „Free WiFi Berlin“ des Landes Berlin. Das kostenlose WLAN-Netz von „Free WiFi Berlin“ umfasst insgesamt über 700 Hotspots und täglich surfen Zehntausende Berlinerinnen und Berliner sowie ihre Gäste mit diesem Angebot. Die GESOBAU ermöglicht bereits seit Dezember 2016 im Märkischen Viertel in Berlin-Reinickendorf kostenloses WLAN. Alle Standorte sind unter www.gesobau-verbindet.de zu finden.

Ramona Pop, Wirtschaftssenatorin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

„Das Engagement der GESOBAU ist Vorbild und Anstoß für weitere Digitalisierungsvorhaben in unserer Stadt. Ganz unmittelbar gibt diese neue Infrastruktur von 40 neuen Wifi-Hotspots Impulse für die Vernetzung der Stadtviertel untereinander und zur Realisierung digitaler Service-Angebote für alle Berlinerinnen und Berliner. Die Smart City Berlin wird sichtbar.“

Björn Böhning, Chef der Berliner Senatskanzlei und Staatssekretär für Medien, Senatskanzlei:

„Es freut mich, dass durch die Initiative der GESOBAU unser WLAN-Netz „Free Wifi Berlin“ auf über 700 Hotspots angewachsen ist. Zusammen mit den fünf Partnern unserer WLAN-Initiative bieten wir nun rund 3.400 kostenfreie WLAN-Spots im gesamten Stadtgebiet an, deren Standorte man über berlin.de einsehen kann. Es ist ein weiterer wichtiger Schritt, um dem hohen Bedarf nach kostenfreiem WLAN gerecht zu werden. Free Wifi Berlin allein verzeichnet rund 3,7 Millionen Zugriffe pro Monat. Daher setze ich mich sehr für einen weiteren WLAN-Ausbau in Berlin ein, den wir auf verschiedenen Ebenen fortführen, u.a. ist ein weiterer Ausbau des WLAN-Netzes „Free Wifi Berlin“ in erheblicher Größenordnung geplant.“

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG:

„Mit unserem Engagement im Rahmen von „Free WiFi Berlin“ möchten wir allen Berlinerinnen und Berlinern die Teilhabe an mobilen Services ermöglichen. Der Ausbau von Internet-Hotspots ist einer unserer strategischen Beiträge zur Digitalisierung Berlins und insbesondere der GESOBAU-Wohngebiete.“

Nutzer der neuen Hotspots können sich ohne Registrierung und ohne Werbung in das WLAN-Netz „GESOBAU free WiFi Berlin“ einwählen.

Die GESOBAU finanziert die Installation und den Betrieb der Hotspots. Die technische Umsetzung wurde von der [abl social federation GmbH](http://abl-social-federation.de) realisiert.

Foto: Symbolischer Start für die 40 neuen GESOBAU-Hotspots: Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG, Ramona Pop, Wirtschaftssenatorin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Irina Herz, Geschäftsbereichsleiterin der GESOBAU AG für den Bestand in Reinickendorf, Mitte und



<https://bbu.de/beitraege/40-neue-hotspots-gesobau-baut-digitale-infrastruktur-aus>